



Brecon Beacons Nationalpark Wales

ENDECKEN SIE ATEMBERAUBENDE NATURLANDSCHAFTEN

EUROPA > WALES > MITTELWALES

Im Südosten von Wales erstrecken sich die Brecon Beacons, Herzstück des gleichnamigen Nationalparks. Auf 1.344 km² umfasst er die Black Mountains und den Fforest Fawr. Das sich auf rotem Sandstein erstreckende Gebiet ist Fundort prähistorischer Monumente wie der Hinkelsteine Maen Llia und Maen Madoc nahe der römischen Straße Sarn Helen und wurde deshalb von der UNESCO als Geopark ausgezeichnet. Auch einige Schlossruinen befinden sich im Nationalpark, wie beispielsweise die Überreste von Brecon Castle, eine von Normannen errichtete Festung zur Verteidigung gegen die Waliser. Ein weiteres Highlight ist der Coed-y-Rhaiadr, der „Wald des Wassers“, in dem sich einige bemerkenswerte Wasserfälle befinden. Der bekannteste Fall ist Sgwd-y-Eira. In versteckten, runden Gletschertälern, den sogenannten „Cwms“, finden sich kristallklare Bergseen

wie der legendäre Llyn y Fan Fach, in dem die Hüterin der Quelle Nimue leben soll, bekannt aus der Sage von König Artus.